

Brother, my brother

Mewtus wahre Geschichte

Von abgemeldet

Prolog: Mewtus Geburt

POV Mewtu

~Wo bin ich?~

~Wer bin ich?~

~Was bin ich?~

Ich schlief lange, ohne ein Gefühl von Raum und Zeit zu haben. Ich hörte ein seltsames Glucksen hier und da... darin mischten sich fremde Stimmen. Ich wusste nicht wem sie gehörten, bis ich die Augen langsam öffnen konnte. Die Wesen, die dort standen, sahen anders aus als ich. Ich blickte an mir hinunter, kurzes, weisses Fell, meine Beine waren voller kraft und meine Hände hatten nur 3 Finger. Woher ich das wusste? Ich wusste es einfach. Meine Gedanken schnellten hin und her, ich wusste nicht warum diese Wesen vor mir so erfreut waren. Ich registriere jetzt, dass ich in einem Behälter mit einer gelblichen Flüssigkeit schwamm. Kabel waren an meinem Kopf angeschlossen. Da hörte ich eine andere, fremde Stimme. Sie aber war mir vertrauter als die dieser fremden Wesen hier vor mir. Vor meinem inneren Auge sah ich ein schlankes Wesen vorbeifliegen.

Mir wurde klar, ich musste aus diesem Behälter raus, um Antworten auf meine Fragen zu erhalten. Ich dachte daran, wie der Behälter zerplatzte, und er tat es dann auch. Ich war frei, und atmete beißende Gerüche ein, die mir fast die Kehle zuschnürten.

Ich sass nun vor diesen Wesen, die mein Gehirn sofort als Menschen identifizierte, obwohl ich sie hier das erste mal da. Einer der Menschen trat stolz vor und erklärte mir, dass sie mich aus Mew geschaffen hatten. Er prahlte damit, das mächtigste Pokemon der Welt geschaffen zu haben. Damit meinte er wohl mich. Während ich beobachtete, wie sie jubelten, dachte ich nur verbittert: *Diese Menschen... die kümmern mein Schicksal nicht... ist dies meine Bestimmung? Bin ich nur ein Experiment? Ein Versuchsobjekt?! Das ist niemals... Meine Bestimmung!*

Voller Zorn erhob ich mich, und dachte daran, wie sämtliche Geräte hier im Raum explodierten, und das taten sie dann auch. Die Menschen rannten schreiend durcheinander, doch mich kümmerte das nicht. Ich wollte Rache an diesen Menschen, die glaubten, mich benutzen zu können. Das Labor in dem ich geschaffen wurde ging

in Flammen auf, ich warf einen letzten Blick auf meinen Schöpfer, der keuchend am Boden lag:

"Wir haben davon geträumt, das stärkste Pokemon der Welt zu erschaffen... und es ist uns gelungen..."

Dann zerstörte ich das Labor mit einer Explosion.

Stolz blickte ich auf das übriggebliebene Bild von Mew, dass mein Schöpfer mir gezeigt hatte: ~Seht meine Kräfte! Ich bin das stärkste Pokemon der Welt! Stärker sogar als Mew~

Plötzlich hörte ich hinter mir ein merkwürdiges Geräusch. Ich drehte mich um und stand einem anderen Menschen gegenüber. Er bot mir an, mir zu zeigen wie ich meine Kräfte einsetzen und kontrollieren kann. Dafür steckte er mich in eine Metallrüstung. Sie war schwerer als ich dachte und machte es mir schwerer, meine Kräfte einzusetzen. Ich kämpfte eine Zeit lang gegen andere Pokemon wie es dieser Mensch wollte. Aber ich fragte mich trotzdem noch: *Was ist meine Aufgabe?*

Da trat der Mensch vor mich: "Du bist geschaffen worden um für mich zu kämpfen. Das ist deine Aufgabe."

Ich wollte das nicht glauben und dachte, ich könnte mit den Menschen auf einer Stufe stehen. Aber dieser Mensch war nicht besser als mein Schöpfer. Also befreite ich mich von meiner Rüstung und sprengte ein Loch in die Decke, um daraus zu fliehen.

~Wer bin ich? Was ist der wahre Grund für mein Dasein?~, fragte ich, während ich ziellos weiterflog. Ich hatte nur einen Anhaltspunkt. Vielleicht konnte Mew mir sagen, warum ich auf dieser Welt war. So flog ich immer weiter, ohne zu merken, dass ich die Pokemon Welt hinter mir ließ. Mein Gespür aber leitete mich weiter voran. Ich spürte Mews Nähe immer deutlicher. Schließlich sah ich vor mir eine Lichtblase in der Luft.

~Mew, warte ich...~, begann ich aber Mew schien sich vor mir zu erschrecken. Es flog davon. Ich flog ihm hinterher, aber Mew war schneller als ich. Ich wurde immer frustrierter, dass Mew mir nichteinmal zuhören wollte.

Also wollte ich es zum halten zwingen und griff es an. Mew wich meinen Attacken aus und flog dann außerhalb meiner Sichtweite. Ich blieb stehen und ballte zornig die Fäuste. Nach wie vor wollte ich Rache an den Menschen. Mew war anscheinend anderer Meinung und konnte mir bei meinem Plan in die Quere kommen. Ich musste es finden und könnte bald seine Fährte wieder aufnehmen. Sie leitete mich zu einem Haus. Hier lebten nur Menschen, und ich spielte mit dem Gedanken das Haus einfach in die Luft zu jagen wie das Labor. Aber irgendetwas, ich weiss nicht genau was, hielt mich davon ab. Ich landete auf einem Balkon im untersten Stockwerk und wusste sofort, es war hier. Ich hob meine Hand und brachte eine Glastür vor mir zum zerspringen, die mir den Weg ins innere versperrte. Ich trat durch einen Vorhang ein und sah einen Menschen vor mir stehen. Mit braunen Haaren und blauen Augen mit gläsern auf der Nase, die ich auch bei meinen Schöpfer gesehen hatte. Durch ihr Haar ging eine einzelne rosane Strähne. Mews Geruch ging eindeutig von ihr aus. Ich konnte kaum fassen, was das zu bedeuten hatte. Ich starrte diesen Menschen voller Abscheu an: ~Du... Mew, du hast kein Schamgefühl, dich bei einem Menschen zu verkriechen...~

Der Mensch sah mich an, als würde er nicht verstehen was ich meinte. Aber um zu verhindern, dass mir jemand in die Quere kam, nahm ich den Menschen einfach mit und flog mit ihr zurück zu dem Labor, dessen Wiederaufbau ich in der Zwischenzeit schon eingerichtet hatte.

